

Verhandlung um Stahltarife

Gelsenkirchen. Die Tarifverhandlungen für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen sind am Dienstag in Gelsenkirchen in die zweite Runde gegangen. Im Mittelpunkt sollten die Arbeitszeitverkürzungen für ältere Beschäftigte stehen, sagte ein IG-Metall-Sprecher. Außerdem fordert die Gewerkschaft für die rund 85000 Beschäftigten der Branche acht Prozent mehr Lohn und Gehalt und eine Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 100 Euro. Die Unternehmer nannten die Einkommensforderung »inakzeptabel«. Die Friedenspflicht endet am Freitag.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99920.verhandlung-um-stahltarife.html>